

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Finanzen,  
Beteiligungssteuerung und  
Betriebsausschuss WAW**

Es informiert Sie	Sabrina Schramm
Telefon (0202)	563-6251
Fax (0202)	563-8577
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	15.12.15

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen,  
Beteiligungssteuerung und Betriebsausschusses WAW (SI/0622/15) am 08.12.2015**

Anwesend sind:

### **Vorsitz**

Herr Klaus Jürgen Reese

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Gregor Ahlmann, Frau Claudia Hardt, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Ludger Kineke, Herr Michael Schulte

### **von der SPD-Fraktion**

Herr Johannes van Bebber, Herr Guido Grüning, Herr Servet Koeksal, Herr Wilfried Michaelis

### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Klaus Lüdemann, Frau Regina Orth, Herr Marc Schulz

### **von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Gerd-Peter Zielezinski

### **von der FDP-Fraktion**

Herr Manfred Todtenhausen

### **von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER**

Herr Thomas Kik

### **von der WfW-Fraktion**

Herr Heribert Stenzel

### **berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW**

Herr Ralf Wegener

### **als sachkundige Einwohner/in**

Herr Daniel Kolle, Herr Andreas Ludwigs

**vom Personalrat**

Herr Samir Bouaissa

**von der Verwaltung**

Herr Norbert Dölle, Frau Sylvia Hübler Herr Wolfgang Möllers, Herr Panagiotis Paschalis, Herr Rolf-Peter Paßmann, Herr Olaf Radtke, Herr Dr. Johannes Slawig

**Mitglieder Eigenbetriebe und Gesellschaften:**

Herr Baumer (Eigenbetrieb GMW Gebäudemanagement/Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG), Herr Renziehausen (Eigenbetrieb APH Alten- und Altenpflegeheime), Herr Herkenberg, Herr Bickenbach und Herr Drecker (Eigenbetrieb ESW Straßenreinigung), Herr Lenz und Herr Herkenberg (Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke), Herr Herkenberg und Herr Bickenbach (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH), Herr Zier (GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH), Herr Hesse (Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH), Herr Heck und Frau Asbeck (Historische Stadthalle Wuppertal GmbH), Herr Bang (Wuppertal Marketing GmbH), Herr Kastien (Jobcenter Wuppertal AöR)

Nicht anwesend sind:

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Ralf Böddecker

Schriftführer / in:

Sabrina Schramm

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 17.31 Uhr

Die Beratung und Beschlussfassung von TOP 6.1.13 wird auf Antrag der Fraktion DIE LINKE einvernehmlich auf Hauptausschuss und Rat verschoben.

Die Nachfrage von Herrn Stv. Zielezinski, aus welchem Grund die Vorlage „Satzung für die Benutzung der Stadtbibliothek“ (VO/1967/15) nicht auf der Tagesordnung der heutigen Ausschusssitzung steht, wird mit dem Protokoll beantwortet.

**Antwort der Verwaltung:**

*Leider wurde vom Geschäftsbereich 2.2 übersehen, dass die Vorlage auch für die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschusses WAW hätte angemeldet werden müssen. Wir bitten das Versäumnis zu entschuldigen.*

## I. Öffentlicher Teil

---

### Teil A - Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung

---

#### 1 Jahresabschlüsse

---

##### 1.1 Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Straßenreinigung (ESW) Vorlage: VO/1979/15

Herr Herkenberg beantwortet eine Nachfrage zu den Erlösen für den Bereich Winterdienst und der Rückerstattung an der Stadt Wuppertal im abgelaufenen Geschäftsjahr.

##### **Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

- 1.) Der Jahresabschluss 2014 des ESW, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht, wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 458.647,05 € festgestellt.
- 2.) Der Überschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der Fraktion PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

---

##### 1.1.1 Entlastung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW) für 2014 Vorlage: VO/1978/15

##### **Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Dem Betriebsausschuss des ESW wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Stv. Ahlmann, Herr Stv. Todtenhausen und Herr Stv. Stenzel haben gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

##### 1.2 Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2014/2015 Vorlage: VO/2014/15

##### **Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch

GmbH für das Geschäftsjahr 2014/2015 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht – wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 198.757,32 Euro festgestellt.

2. Aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 198.757,32 Euro und dem Gewinnvortrag von 1.238.583,84 Euro wird eine Einstellung in die Gewinnrücklagen (zweckgebundene Rücklage) von 250.000 Euro vorgenommen, so dass ein Bilanzgewinn von 1.187.341,16 Euro auf neue Rechnung vorgetragen wird.
3. Dem Beirat wird für das Geschäftsjahr 2014/2015 Entlastung erteilt.
4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014/2015 Entlastung erteilt.
5. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015/2016 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Trost, Rudoba und Partner, Wuppertal, bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.3 Jahresabschluss 2014 der Hotel AG**  
**Vorlage: VO/2039/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Hauptversammlung der Hotel AG wie folgt abzustimmen:

1. Der vom Aufsichtsrat gebilligte und damit festgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht - wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 162.116,47 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
4. Dem Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
5. Zum Prüfer für das Jahr 2015 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH, Wuppertal bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.4 Jahresabschluss der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2014**  
**Vorlage: VO/2067/15**

Herr Dr. Slawig und Herr Baumer gehen auf Nachfragen zu der Weiterführung der Gesellschaft und der Nutzung der Häuser 1 und 2 im Zusammenhang mit der

geplanten Unterbringung von Flüchtlingen ein.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG (nachfolgend DVV) wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der DVV - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht - für das Geschäftsjahr 2014 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 695.000,14 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.5 Jahresabschluss der Delphin Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr 2014**

**Vorlage: VO/1935/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Delphin Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr 2014 wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Delphin Verwaltungs GmbH - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang- für das Geschäftsjahr 2014 wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.853,06 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.6 Jahresabschluss 2014 der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH i. L. (WiBeFö i. L.)**

**Vorlage: VO/1962/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH i. L. wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungs-gesellschaft Wuppertal mbH i. L. für das Geschäftsjahr 2014, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht, wird festgestellt.
2. Dem Liquidator wird für das Jahr 2014 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.7 Jahresabschluss der CVUA-RRW AÖR für das Geschäftsjahr 2014  
Vorlage: VO/1939/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**1.8 Jahresbericht 2014 - Bergisches Veterinär- und  
Lebensmittelüberwachungsamt  
Vorlage: VO/1944/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**2 Wirtschaftspläne**

---

**2.1 Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal  
(ESW)  
Vorlage: VO/2055/15**

Herr Herkenberg geht auf eine Nachfrage hinsichtlich der steigenden Entgelte ein und erläutert das geänderte Reinigungskonzept, welches derzeit auch in allen Bezirksvertretungen vorgestellt werde.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

1. Der Wirtschaftsplan 2016, bestehend aus:
  - 1.1 Erfolgsplan 2016 (Anlage 1)
  - 1.2 Vermögensplan 2016 (Anlage 2)
  - 1.3 Stellenübersicht 2016 (Anlage 3)
  - 1.4 Stellenplan 2016 (Anlage 4)wird Vorlage beschlossen.
2. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (Anlage 5, Anlage 6) wird zur Kenntnis genommen
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion

---

**2.2 Wirtschaftsplan der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH für das Geschäftsjahr 2016  
Vorlage: VO/2012/15**

Frau Asbeck geht auf Nachfragen zur Wirtschaftsplanung ein.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH wird beauftragt,

1. dem Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2016 zuzustimmen und
2. den Aufsichtsrat zu ermächtigen, die im Wirtschaftsplan nicht enthaltenen optionalen Marketingmittel in Höhe von 9.500 Euro auf Anforderung der Geschäftsführung freizugeben, wenn eine Deckung durch Mehrerlöse möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Stv. Kik hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**2.3 Wirtschaftsplan der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH für das Geschäftsjahr 2016  
Vorlage: VO/2013/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH wird beauftragt, dem Wirtschaftsplan 2016 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

Herr Stv. Kik hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

---

**2.4 Wirtschaftsplan 2016 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wuppertal AöR (WiFö)  
Vorlage: VO/1965/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Wirtschaftsplanung für das Jahr 2016, bestehend aus Erfolgsplan, Investitionsplan, Stellenplan sowie der fünfjährigen Finanzplanung wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2.5 Wirtschaftsplan der Bergischen Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH (BGR) für das Geschäftsjahr 2016  
Vorlage: VO/1874/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Vertreter der Stadt in den ordentlichen Gesellschafterversammlungen der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgendem Beschluss der Vertreter der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der Bergische Gesellschaft für Ressourceneffizienz mbH zuzustimmen:

1. Dem Wirtschaftsplan -bestehend aus Erfolgsplan, Stellenplan und Vermögensplan- für das Geschäftsjahr 2016 wird zugestimmt.
2. Dem Finanzplan für das Geschäftsjahr 2016 wird zugestimmt.
3. Die fünfjährige Planung wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2.6 Wirtschaftsplanung KIJU für 2016  
Vorlage: VO/1922/15**

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass bei dieser Vorlage dem Ausschuss ein korrigierter Erfolgsplan unter Anlage 01 vorliege.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**2.7 Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2016 - Fachbereich Senioren und Freizeit -  
Vorlage: VO/1989/15**

Herr Renziehausen geht auf eine Nachfrage zu den Aufwendungen ein.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**2.8 Informationen zum Jahresabschluss 2014 APH  
Vorlage: VO/2016/15**

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass es sich bei der vorliegenden Vorlage um einen Bericht handele, zu dem keine Beschlussfassung erfolge.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**3 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen**

---

**3.1 Änderung der Satzung der APH  
Vorlage: VO/1873/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Steuerungs- und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Rat der Stadt beschließt die vierte Satzung zur Änderung der Satzung der APH gemäß Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.2 Gesellschaftsrechtliche Weisung im Rahmen des Betrauungsaktes  
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH  
Vorlage: VO/2015/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Steuerungs- und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, den Grundsatzbeschluss des Rates der Stadt Wuppertal vom 09.03.2015 gesellschaftsrechtlich umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.3 Änderung des Gesellschaftsvertrages und Geschäftsführerangelegenheiten  
der VSG Verkehrs-Service GmbH  
Vorlage: VO/1955/15**

Herr Lenz beantwortet eine Nachfrage zum Fortbestand der Gesellschaft dahingehend, dass diese aufgrund von bestehenden Verpflichtungen gegenüber der Verkehrsgesellschaft Velbert weiter geführt werde.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Steuerungs- und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

1. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, dem Beschluss der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil GmbH zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der VSG Verkehrs-Service GmbH gemäß Anlage zuzustimmen.
2. Die Mitglieder des Aufsichtsrates der VSG

Herr StD Dr. Slawig, Herr Stv. Christian Schmidt und Herr Stv. G.-P. Zielezinski

werden zum Inkrafttreten des neuen Gesellschaftsvertrages abberufen.

3. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil GmbH zuzustimmen:

3.1 Der Geschäftsführer der VSG, Herr Bernd Schulten, wird mit sofortiger Wirkung abberufen.

3.2 Zum Geschäftsführer der VSG wird Herr Ulrich Jaeger mit sofortiger Wirkung bestellt. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit und zur Einzelvertretung befugt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.4 Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2015 des GWG-Konzerns  
Vorlage: VO/2090/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal wird beauftragt wie folgt abzustimmen:

Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 des GWG-Konzerns wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbH, Duisburg bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.5 Beteiligungsbericht 2014 der Stadt Wuppertal  
Vorlage: VO/1938/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**3.6 Dringlichkeitsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.12.2015  
- Übertragung des Talsperrenbetriebs an den Wupperverband**

**Über die Dringlichkeit des Antrages und endgültige Aufnahme auf die Tagesordnung entscheidet der Ausschuss.**

**Vorlage: VO/2102/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Ausschuss beschließt die Dringlichkeit der Vorlage und nimmt den Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung auf.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3.6.1 Übertragung des Talsperrenbetriebs inkl. Talsperren zur Rohwasserbeschaffung und -bereitstellung an den Wupperverband gemäß § 2 Abs. 4 WupperVG  
Vorlage: VO/2085/15**

Herr Dr. Slawig und Herr Paschalis verdeutlichen noch einmal auf Nachfrage die bereits ausgeführten Erläuterungen in der Berichtsvorlage hinsichtlich der Zuständigkeiten des Ausschusses bezogen auf die Erteilung von Weisungen an den Vertreter in der Gesellschafterversammlung. Darüber hinaus gebe es im Allgemeinen jeweils unterschiedliche Regelungen über die Befugnisse und Zuständigkeiten der einzelnen Gesellschaftsorgane bei den Beteiligungen. Herr Stv. Wegener erklärt, dass er die Sichtweise der Verwaltung juristisch überprüfen lassen werde.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**4 Berichte und Mitteilungen**

---

**Teil B - Finanzangelegenheiten**

---

**5 Berichtsvorlagen**

---

**5.1 Über- und außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln  
Vorlage: VO/2053/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.2 Externe Einstellungen im Zeitraum Januar - September 2015  
Vorlage: VO/2071/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.3 Evaluationsbericht zum Programm Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen - 1. Förderphase 2012 - 2015 -  
Vorlage: VO/2011/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.4 Zweiter Gremienbericht der Stadt Wuppertal (Stichtag 1. Quartal 2015)  
Vorlage: VO/2086/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.5 Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen über die "Überörtliche Prüfung der Stadt Wuppertal 2014"  
Vorlage: VO/2072/15**

Die Beantwortung der Nachfrage in Bezug auf die genannte Höhe der Gesamtverschuldung der Stadt Wuppertal von 2,8 Mrd. € (S.2 des Managementberichtes) und deren Richtigkeit wird mit dem Protokoll zugesagt.

Antwort der Verwaltung:

Die GPA hat ihrem Bericht eine eigene Definition des Schuldenstandes zugrunde gelegt. Neben den Verbindlichkeiten der Stadt i. H. v. 2,1 Mrd. Euro in 2013, die üblicherweise als Schulden bezeichnet werden, addiert sie zusätzlich Beträge in Höhe von rd. 681,4 Mio. EUR für Rückstellungen und 1,9 Mio. Euro für Sonderposten für den Gebührenaussgleich und kommt so auf 2,8 Mrd. Euro (s. Seite 36 des Gesamtberichtes VO/2072/15).

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.6 Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen über die "Überörtliche Prüfung der Informationstechnik der Stadt Wuppertal 2014" Vorlage: VO/2073/15**

Herr Dr. Slawig geht auf die Frage nach der Einschätzung der Verwaltung zu diesem Bericht und die daraus resultierenden Konsequenzen ein. Er erläutert u.a., dass die von der GPA NRW angesprochenen Bereiche einzeln geprüft und ggf. Maßnahmen seitens der Verwaltung ergriffen würden.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6 Haushaltsangelegenheiten**

---

**6.1.1 1. Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplan-Entwurf 2016/2017 Vorlage: VO/2064/15**

Herr Dr. Slawig informiert über den aktuellen Sachstand der Verhandlungen der kommunalen Spitzengespräche mit der Landesregierung zu der Übernahme der Flüchtlingskosten für die Jahre 2016 und 2017. Er erklärt u. a., dass danach die vorgesehene Pauschale für das Jahr 2016 von jährlich 10 T€ pro Flüchtling weiterhin nicht die entstehenden Kosten von rd. 14 T€ decke, dies dennoch eine Verbesserung der bisherigen Regelung für die Stadt Wuppertal darstelle. Diese Regelung gelte auch für die geduldeten Flüchtlinge und reiche aus, um einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen. Ab dem Jahr 2017 sei eine neues Förderungssystem geplant und eine Dynamisierung. Hierzu sei auch im Zeitraum Mitte 2016 – Mitte 2017 eine Kostenerhebung vorgesehen, so dass voraussichtlich in 2018 mit einer Anpassung der Übernahme der Flüchtlingskosten gerechnet werden könne.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Die in der Anlage 1 aufgeführten Veränderungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2016/2017 werden beschlossen (1. Veränderungsnachweisung).

Die Verwaltung wird zur haushaltsneutralen Umsetzung aufgrund organisatorischer Veränderungen für den Haushalt 2016/2017 ermächtigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW-Fraktion und Enthaltungen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER. Die Fraktion DIE LINKE stimmt lediglich dem Sachverhalt der Begründung zu Punkt 9 nicht zu.

---

**6.1.2 2. Veränderungsnachweisung zum Haushaltsplan-Entwurf 2016/2017**  
**Vorlage: VO/2065/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Die in der Anlage 1 aufgeführten Veränderungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2016/2017 werden beschlossen (2. Veränderungsnachweisung)

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der WfW-Fraktion und Enthaltungen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

---

**6.1.3 Empfehlungen der Bezirksvertretungen zum Entwurf des Haushaltsplans 2016/2017**  
**Vorlage: VO/2091/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6.1.4 Empfehlungen der Fachausschüsse zum Entwurf des Haushaltsplans 2016/2017**  
**Vorlage: VO/2092/15**

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6.1.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.11.15 zum Haushaltsplan 2016/17 (Tageseinrichtungen für Kinder)**  
**Vorlage: VO/2069/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

---

**6.1.6 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.11.15 zum Haushaltsplan 2016/17 (Schulsozialarbeit; Inklusionsbeauftragte/r; Gebärdendolmetschen der Ratsübertragungen)**  
**Vorlage: VO/2070/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Punkte des Antrages der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN einzeln abzustimmen.

Punkt 1:  
*Abgelehnt.*

Punkt 2:  
Abgelehnt.

Punkt 3:  
*Die Verwaltung möge prüfen, ob und mit welchen Kosten der Einsatz von Gebärdendolmetscher/innen bei Ratssitzungen möglich wäre.  
Einstimmigkeit.*

**Abstimmungsergebnis:**

Zu Punkt 1:  
Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

Zu Punkt 2:  
Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

Zu Punkt 3:  
Einstimmigkeit

---

**6.1.7 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 20.11.15 zum Haushaltsplan 2016/17 (Mobilität; Parkraumbewirtschaftung)  
Vorlage: VO/2074/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

---

**6.1.8 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.11.15 zum Haushaltsplan 2016/17 (Professionelle Begleitung ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe)  
Vorlage: VO/2081/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

- 
- 6.1.9 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 24.11.15 zum Haushaltsplan 2016/17 (Baumschutzsatzung; Urban Gardening)  
Vorlage: VO/2084/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE und Enthaltung der Fraktion PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

- 
- 6.1.10 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.15 zum Haushaltsplan 2016/17 (Kulturförderung)  
Vorlage: VO/2087/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.

- 
- 6.1.11 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.11.15 zum Haushaltsplan 2016/17 (Vergnügungssteuer)  
Vorlage: VO/2089/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE

- 
- 6.1.12 Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 27.11.15 zum Haushaltsplan 2016/2017 - Deckelung für AGFW aufheben  
Vorlage: VO/2095/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und WfW

---

**6.1.13 Antrag zum Haushaltsplanentwurf 2016/17 - Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 03.12.2015**

**Vorlage: VO/2109/15**

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich die Beratung und Beschlussfassung auf Hauptausschuss und Rat zu vertagen.

---

**6.1 Haushaltsplan 2016/2017**

**Vorlage: VO/1905/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Haushaltsplan 2016/2017 wird unter Berücksichtigung von Beschlüssen zu Veränderungsnachweisungen beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von DIE LINKE und WfW und Enthaltungen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

---

**6.2 5. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 - 2021 für das Jahr 2016**

**Vorlage: VO/1892/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, participationssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Die 5. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans der Stadt Wuppertal 2012 bis 2021 für das Jahr 2016 ff. wird mit dem Gesamtergebnisplan (Anlage 01) und unter Berücksichtigung der fortgeschriebenen Maßnahmenübersicht (Anlage 02) beschlossen.

Zur Kompensation der bis auf Weiteres zurückgestellten Umsetzung der Maßnahme 5.7 sind zusätzliche Verbesserungen bei der Maßnahme Nr. 7.5 heranzuziehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktion DIE LINKE und Enthaltungen der Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, WfW und PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

---

**6.3 Bürgerbeteiligung zum Haushaltsplan-Entwurf 2016/2017**

**Vorlage: VO/2052/15**

Herr Paschalis und Herr Dölle gehen auf Nachfragen zur Bürgerbeteiligung ein. Die Verwaltung sagt zu, dass die gestellten Fragen zu beantworten und diese anschließend auch den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis zu geben.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6.4 Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms**  
**Vorlage: VO/2031/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung der Maßnahmen gemäß Anlage 1. Notwendige Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf 2016 / 2017 sind im Rahmen einer Veränderungsnachweisung zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Sinne einer flexiblen Bewirtschaftung Umschichtungen zwischen den beschlossenen Maßnahmen vorzunehmen, wenn dies aus zeitlichen oder förderrechtlichen Gründen notwendig wird bzw. Mehr- oder Minderausgaben kompensiert werden müssen.

Auf eine Berücksichtigung von Maßnahmen Dritter wird aufgrund des hohen Bedarfs für Investitionen in die kommunale Infrastruktur verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.5 Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer der Stadt Wuppertal (Hebesatzsatzung)**  
**Vorlage: VO/1934/15**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stv. Reese, ergänzt, dass die Beschlussfassung unter Berücksichtigung der Korrektur der Anlage 1 erfolge.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer der Stadt Wuppertal (Hebesatzsatzung) gemäß Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

---

**6.6 Einführung einer Wettbürosteuer**  
**Vorlage: VO/1590/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Erhebung der Wettbürosteuer (Wettbürosteuersatzung).

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion PRO DEUTSCHLAND/DIE REPUBLIKANER

- 
- 6.7 Grundsatzbeschluss zur Schaffung des Pina Bausch Zentrums**  
**Vorlage: VO/2000/15**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**
- Der Rat der Stadt stimmt dem weiteren Vorgehen zur Errichtung des Pina Bausch Zentrums zu.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit, mit Ausnahme des Punktes 3. auf Seite 3 der Vorlage (Kommunikation, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit – dazu ist eine externe Besetzung vorgesehen): Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE
- 
- 6.8 Änderung der Entgeltordnung für den Zoologischen Garten/Einführung eines ZooAbos und online-Tickets**  
**Vorlage: VO/1860/15**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**
- Der Rat beschließt die Entgeltordnung des Zoologischen Gartens der Stadt Wuppertal gemäß der Anlage.
- Abstimmungsergebnis:**
- Stimmenmehrheit bei Gegenstimmen der Fraktionen von DIE LINKE, WfW und FDP.
- 
- 6.8.1 Ergänzungsvorlage zur VO/1860/15 Alternativbeschluss Entgeltordnung**  
**Vorlage: VO/2048/15**
- Der Tagesordnungspunkt ist durch Beschlussfassung zu TOP 6.8 erledigt.
- 
- 7 Anträge und Anfragen / Allgemeine Vorlagen**
- 
- 7.1 Feststellung Jahresabschluss Stadt Wuppertal zum 31.12.2014**  
**Vorlage: VO/2062/15**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**
- Nach der Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2014 durch den Rechnungsprüfungsausschuss wird der Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2014 mit der Bilanzsumme in Höhe von 3.724.904.466,66 € und einem Eigenkapital in Höhe von 0,00 € festgestellt.
- Bei der erstmaligen Überschuldung muss durch eine Verrechnung innerhalb des Bilanzbereiches „Eigenkapital“ erreicht werden, dass die allgemeine Rücklage keinen Bestand mehr aufweist. In 2014 wurden bereits unterjährig die allgemeine Rücklage übersteigende Erträge und Aufwendungen nach § 43 Abs. 3 GemHVO NRW ergebnisneutral unmittelbar gegen die allgemeine Rücklage verrechnet, so dass diese zum 31.12.2014 bereits aufgebraucht war und es somit einer Verrechnung des Jahresfehlbetrages in der Bilanz nicht mehr bedurfte
- Dem Oberbürgermeister wird durch die Ratsmitglieder für das Haushaltsjahr 2014

Entlastung erteilt (gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW).

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.2 Weiterführung der Restrukturierung der GWG  
Vorlage: VO/2080/15**

---

**7.2.1 Weiterführung der Restrukturierung der GWG - Ergänzung  
Vorlage: VO/2080/15/Ergänzung**

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, dass der Beschlussvorschlag der Ergänzungsdrucksache mit dem Zusatz „vorbehaltlich der noch laufenden Bewertung“ nicht nur zu Ziffer 1 der Ursprungsdrucksache sondern zur Klarstellung auch die Ziffer 2 mit diesem Zusatz ergänzt wird. Der Beschlussvorschlag lautet daher wie folgt.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt unter Berücksichtigung der Änderungen aus der Ergänzungsdrucksache VO/2080/15 Ergänzung und der Aufnahme der zusätzlichen Änderung wie folgt:

1. Die in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke und Gebäude werden aus den APH zum Verkehrswert in Höhe von 22.702.377,02 € vorbehaltlich der noch laufenden Bewertung in den städtischen Haushalt überführt.
2. Im Anschluss bringt die Stadt Wuppertal diese Immobilien gemäß Anlage 1 als Sacheinlage in die GWG ein, so dass das Stammkapital um 22.702.377,02 € vorbehaltlich der noch laufenden Bewertung erhöht wird.
3. Der Gesellschaftsvertrag der GWG wird gemäß Anlage 2 entsprechend ergänzt.
4. Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der GWG wird beauftragt, entsprechend zu beschließen.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, alle notwendigen Maßnahmen und Beschlüsse zu dieser Transaktion umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.3 Weiterführung der Restrukturierung der GWG - Betrauungsakt GWG  
Vorlage: VO/2082/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt den Betrauungsakt in Anlage 1.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.4 Wupperpark Ost**  
**Vorlage: VO/2041/15**

Herr Dr. Slawig bejaht die Frage, ob der Standort des Cafes Cosas mit den Betreibern abgestimmt sei.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt die Fläche des Wupperparks Ost (Anlage 1) innerhalb der Gesamtmaßnahme „Neugestaltung Döppersberg“ zu planen und die hierzu notwendigen Maßnahmen einzuleiten.
2. Eine hierzu erforderliche EU-weite Ausschreibung wird durch die Verwaltung durchgeführt. Die nähere Ausgestaltung der Eignungs- und Zuschlagskriterien werden der Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg zum Beschluss im Januar 2016 vorgelegt. Im Rahmen der EU-weiten Ausschreibung ist die landschaftsplanerische Erarbeitung der Freiflächen des Wupperparks Ost mit aufzunehmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im westlichen Bereich des Wupperparks Ost den neu zu bauenden Info-Pavillon zur Unterbringung von Einrichtungen des Wuppertal Marketings und der Wuppertaler Bühnen zu realisieren.
4. Eine Ersatzeinrichtung für das heutige Café Cosa wird im Bereich des Wupperparks Ost angesiedelt.
5. Bei der EU-weiten Ausschreibung ist die Einbindung der künftigen Zugänglichkeit zum Tiefbunker zu dessen veränderter Nutzung zu berücksichtigen. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, die notwendigen Schritte zur Entwidmung und zukünftigen zivilen Nutzung des Tiefbunkers einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.5 Vereinbarung zur Erhaltung des Tunnels Schee**  
**Vorlage: VO/1961/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Sprockhövel gemäß dem als Anlage vorliegenden Entwurf wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.6 Änderung der Entgeltordnung für das Stadtarchiv  
Vorlage: VO/1992/15**

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass die Beschlussfassung unter der Berücksichtigung der Neufassung der Anlage 1 erfolge.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Rat der Stadt beschließt die Entgeltordnung des Stadtarchivs gemäß der Anlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.7 Gebührensatzung zur Abfallwirtschaft 2016  
Vorlage: VO/1970/15**

Herr Dölle weist darauf hin, dass in der Anlage 02 in der Präambel ein Datum (15.12.2014) genannt sei, welches entfernt werden müsse. Die Beschlussfassung erfolgt daher unter der geänderten Anlage 2.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung der Stadt Wuppertal für das Jahr 2016 gemäß Anlage 2.
2. Der Rat nimmt die Gebührenkalkulation gemäß Anlage 1 und den weiteren Anlagen 1.1.-1.4 zur Kenntnis.
3. Ergeben sich nach der Gebührenkalkulation gegenüber den Ansätzen des Haushaltes - Produkte 1.53.04.01 und 1.53.02.01 - höhere oder neue Ausgabepositionen, werden in Höhe der Abweichungen gleichzeitig entsprechende außer- und oder überplanmäßige Mittel 2016 bewilligt gemäß Anlage 1.1.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.8 Änderung der Straßenreinigungssatzung sowie Beschluss über die Straßenreinigungsgebühren ab dem 01.01.2016  
Vorlage: VO/1977/15**

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass die Beschlussfassung unter der Berücksichtigung der vorgelegten Neufassung der Anlage 1.0 erfolge.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

1. Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Siebte Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Wuppertal (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 16.12.2008 gemäß Anlage 1.
2. Der Rat nimmt die Gebührenkalkulation in den Anlagen 2.1.

Straßenreinigung sowie die Anlage 2.2. Nachkalkulationen  
Straßenreinigung 2014 zur Kenntnis.

3. Ergeben sich nach der Gebührenkalkulation gegenüber den Ansätzen der Straßenreinigungsgebühren (Produkt 5405010) höhere oder neue Ausgabenpositionen, werden in Höhe der Abweichungen gleichzeitig entsprechend außer- und überplanmäßige Mittel für 2016 gemäß Anlage 2.4. bewilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion.

---

**7.9 9. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal**  
**Vorlage: VO/1941/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Rat der Stadt beschließt die 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal vom 16.12.2008 gemäß Anlage 01.

Die Gebührenkalkulationen in den Anlagen 03 und 04 werden zur Kenntnis genommen.

Ergeben sich nach der Gebührenkalkulation gegenüber den Ansätzen des Haushaltes- Produkt 1.53.03 „Wasser und Abwasser Wuppertal (WAW) – höhere oder neue Ausgabenpositionen, werden in Höhe der Abweichungen gleichzeitig entsprechende außer – und oder überplanmäßige Mittel 2016 bewilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7.10 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Soziale Stadt Heckinghausen"**  
**Vorlage: VO/1838/15**

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes „Soziale Stadt Heckinghausen“ zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 7.11 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen"**  
Vorlage: VO/1825/15

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes „Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen“ zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 7.12 Änderung der Satzung der Feuerschadengemeinschaft**  
Vorlage: VO/2077/15

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Die Zustimmung zur Änderung der Satzung der Feuerschadengemeinschaft (FSG) wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 7.13 Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für eine Ersatzvornahme der Unteren Bauaufsichtsbehörde**  
Vorlage: VO/2106/15

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

Dem Rat wird empfohlen die Dringlichkeitsentscheidung mit dem Inhalt „Im Ergebnisplan 2015 werden bei der Produktgruppe „Maßnahmen der Bauaufsicht“ überplanmäßig 130.000 EUR bereitgestellt“ zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**8 Berichte und Mitteilungen**

---

**Teil C - Angelegenheiten des Eigenbetriebes WAW**

- 
- 9 Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser**  
Vorlage: VO/2045/15

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW vom 08.12.2015:**

1. Der Wirtschaftsplan 2016, bestehend aus Erfolgsplan (Anlage 1), Vermögensplan (Anlage 2), Stellenübersicht (Anlage 3) und Stellenplan (Anlage 4) wird beschlossen.

2. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (Anlage 5) wird zur Kenntnis genommen.

3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei Enthaltung der WfW-Fraktion.

---

**10      Berichte und Mitteilungen**

Klaus Jürgen Reese  
Vorsitzender

Sabrina Schramm  
Schriftführerin